Rechenschaftsbericht 2018

ENERGIEKOMMISSION OBERLUNKHOFEN

Cristian Canis | Juni 2019

Mitglieder der Energiekommission (EKO)

Cristian Canis (Vizeammann, Vorsitz)

Guido Gumann

Thomas Hagenbuch (Bauverwalter)

Stefan Kaufmann

Alain Maître (Gemeindeamman für die Interessen der Ortsbürgergemeinde)

Arthur Schnieper

Barbara Weber (Gemeinderätin)

Gregor Zumstein

Arthur Schnieper nimmt als Privatperson Einsitz in die Kommission. Bei Themen, die die Elektra Genossenschaft Oberlunkhofen tangieren, bringt er diese bei dem Elektra – Vorstand ein.

Zweck und Auftrag

Der Gemeinderat hat mit Protokollauszug vom 26. März 2018 Art. Nr. 48 eine Energiekommission einberufen. Das Pflichtenheft der Energiekommission wurde mit Gemeinderatsbeschluss vom 15. Oktober 2018 (sh Art. 135 des Gemeinderatsprotokolls) und rückwirkend auf den 14. Mai 2018 in Kraft gesetzt.

Der Auftrag der EKO ist im Pflichtenhelft wie folgt definiert:

«Die Energiekommission unterstützt den Gemeinderat in Belangen des Energieverbrauchs, insbesondere im Hinblick auf Massnahmen im Zusammenhang mit ihren eigenen Anlagen und Gebäuden und zur Erreichung von Zielen der gesamtschweizerischen Energiepolitik und der Energiestrategie 2050. Zu diesem Zweck ist die Energiekommission ein beratendes Organ für den Gemeinderat Oberlunkhofen. Sie pflegt im Auftrag des Gemeinderates die Kommunikation mit der Bevölkerung rund um das Thema Energie.»

Arbeiten 2018

In vier Kommissionssitzungen wurden nachfolgende Themen diskutiert und bearbeitet:

a) Interne Organisation

Das Pflichtenheft wurde erarbeitet und mit Gemeinderatsbeschluss vom 15. Oktober 2018 in Kraft gesetzt.

b) Aufträge des Gemeinderates

Der Gemeinderat erteilte mit Protokollauszug vom 26. März 2018 (Art.48) der EKO folgende Aufträge:

1) Vernehmlassung Teilrevision des Energiegesetzes. Stellungnahme der Gemeinde

2) Energieeffizienz bei gemeindeeigenen Liegenschaften:
   - 2.1 Schulliegenschaften: Aufarbeitung der GEAK Plus Studien. Hieraus folgte der Entschluss, die energetische Sanierung des alten Schulhauses (BJ 1913) zu planen. Architektur Ackermann AG hat ein Grobkonzept und Kostenschätzung erarbeitet. Es sind weitere nicht – energetische Sanierungsmassnahmen des alten Schulhauses in Planung. Die energetische Sanierung wird auf den Gesamtplanungsterminplan abgestimmt.

   - 2.2 Zukünftige Heizung und Wärmeversorgung der Schulliegenschaften: die Heizung wird heute durch zwei Ölheizungen gewährleistet. Sie sind gut unterhalten aber in die Jahre gekommen. Ein zukünftiger Ersatz soll alternative Energiequellen prüfen und, je nach Entscheidungsgrundlagen der Gemeindeversammlung und Reife der Vorplanung, das Projekt «Andermatt Areal « und « Neue Turnhalle» einbeziehen.

   - 2.3 Liegenschaften der Ortsbürgergemeinde: Erfassung der Situation bei der Wärmelieferung und Warmwasser

   - 2.4 Energiekonzept Andermatt Areal: ein gemeinsames Energiekonzept ist zwingender Bestandteil der Projektentwicklung «Casa Andermatt». Die Konzeptentwicklung wird auf den Terminplan der Arealentwicklung abgestimmt.

3) Katholische Kirchengemeinde: Besprechung zum Ersatz der bestehenden Heizung

4) Sanierung der öffentlichen Strassenbeleuchtung

Die Elektra Genossenschaft wurde mit Protokollauszug vom 9. Juli 2018 Art. 84 beauftragt, dem Gemeinderat ein Gesamtkonzept für die Erneuerung der Strassenbeleuchtung vorzulegen.

Massgebend für den Planungsauftrag sind folgende Grundsätze:

- Die Umsetzung der Energiestrategie 2050 fordert unter dem Schwerpunkt Effizienzsteigerung entsprechende Massnahmen zur Reduktion des Energieverbrauchs.

- Lichtverschmutzung ist als Umweltproblem erkannt. Aussenbeleuchtungen müssen auf das Notwendige reduziert werden.

- Der Gemeinderat möchte die laufenden Kosten für die Strassenbeleuchtung (Strom und Unterhalt) reduzieren.

Diverse Abklärungen und Vorarbeiten fanden im Jahr 2018 statt, darunter die Zustandserfassung der Kandelaber und den dazugehörenden Installationen sowie die Festlegung des Planungsumfanges. Das Gesamtkonzept soll im Jahr 2019 fertiggestellt werden.

c) Energiedaten für Oberlunkhofen

Mit der Energiestrategie 2050 und energieAARAU sind wichtige Ziele für unsere Energiezukunft gesetzt worden. Die Abteilung Energie vom Department Bau, Verkehr und Umwelt stellt den Gemeinden ab 2019 Faktenblätter und Karten zur Verfügung, die vorhandene elektronisch erfassten Daten (GWR ua) verarbeiten und kompakt veranschaulichen. Diese können zukünftig für die strategische Planung und Umsetzung von Massnahmen eingesetzt werden.

Datum: 26. Juni 2019